



SCHWEIZERISCHER PUDEL-CLUB SPC
CLUB SUISSE DU CANICHE CSC



Reglement für die Schweizermeisterschaft in Agility, Obedience und der Kombination Schönheit und Sport

„PUDELMANIA“

1.0 Grundsätzliches

Der Schweizerische Pudelclub SPC führt eine Schweizermeisterschaft (SM) in den Sparten Agility und Obedience durch.

Die Qualifikationen werden nach gültigem Agility und Obedience Reglement der TKA-MO/SKG durchgeführt. Die SM wird jährlich durchgeführt.

Der Anlass wird von einem Organisationskomitee organisiert unter Einbezug des Zentralvorstandes und des Schweizerischen Pudelclubs SPC.

2.0 Organisation

Die SM ist selbsttragend. Sie finanziert sich durch Startgelder, Werbeeinnahmen und Sponsorengelder.

Das Organisationskomitee erstellt ein Budget, welches durch den ZV vorgängig genehmigt werden muss.

Das OK erstellt eine genaue Schlussabrechnung.

Wird ein Gewinn erzielt, steht dieser der nächsten Pudelmania zur Verfügung. Löst sich das OK auf, fließt das Restvermögen in die Kasse des Schweizerischen Pudelclubs SPC.

Sollte wider Erwarten ein Verlust entstehen, welcher durch den Schweizerischen Pudclub SPC getragen wird, steht es diesem frei, über die Weiterführung der SM zu entscheiden.

3.0 Startbedingungen

Zugelassen sind alle Pudel mit FCI/SKG Stammbaum (inkl. national anerkannte Mehrfarbenpudel).

Zum Zeitpunkt der SM müssen die Hunde im Besitz einer gültigen Lizenz sein. Die Hundeführer müssen ihren festen Wohnsitz in der Schweiz oder Liechtenstein haben und Mitglied einer Lokalsektion oder eines Rasseklubs der SKG sein. Die Anmeldung zur SM lautet auf das startende Hund/Mensch-Team und kann nach dem ersten Lauf nicht mehr geändert werden.

Teams aus dem Ausland

Sie benötigen eine gültige Agilitylizenz und einen Pudel mit FCI Stammbaum oder einen national anerkannten Mehrfarbenpudel, um sich für den Final qualifizieren zu können.

4.0 Sparten und Klassen

Es liegt im Ermessen des OK's, ob in beiden Sparten (Obedience und Agility) eine SM durchgeführt werden kann.

Agility

Gestartet wird in allen 3 Grössen-Kategorien Small, Medium und Large sowie in allen Leistungsklassen (LA, LMS 1-3).

Obedience

Gestartet wird in den Leistungsklassen Beginners CH und Obedience FCI 1-3

4.1 Agility

Für die SM werden im Rahmen eines ordentlichen Turniers der Agility- und Jumpinglauf als Qualifikationsläufe gewertet.

Für den Final qualifizieren sich maximal 40 Schweizer Teams (16 Large, 12 Medium und 12 Small) und maximal 40 Ausland Teams (16 Large, 12 Medium und 12 Small).

Die amtierenden Schweizermeister und die Gewinner Best Visitor vom Vorjahr sind für den Final gesetzt, sofern sie mindestens einen der Qualifikationsläufe bestritten haben. Somit ergibt dies ein Total von max. 86 Teams im Final.

Finalqualifikation

Folgende Teams qualifizieren sich direkt in den Final:

- Bester Pudel (Schweiz und Ausland) des Qualifikationslaufes Jumping jeder Grösse und Leistungsklasse
Total 20 Teams
- Bester Pudel (Schweiz und Ausland) des Qualifikationslaufes Agility jeder Grösse und Leistungsklasse
Total 20 Teams

Finalteilnahme durch Kombinationsrangliste (Jumping + Agility):

- Die jeweils zwei besten Teams (2 Schweiz und 2 Ausland) der Kombirangliste jeder Grösse und Leistungsklasse qualifizieren sich für den Final; ist ein Team bereits schon vorher direkt für den Final qualifiziert, rückt ein weiteres Team der Kombirangliste nach
Total max. 40 Teams

Final

Der Final besteht aus einem Jumping und einem Agilitylauf. Die Start-Reihenfolge ist zwingend einzuhalten.

Jumping

Die Startreihenfolge entsteht durch Zufallsprinzip, Vorjahresgewinner am Schluss. Starter mit mehreren Hunden sollten, wenn möglich, drei Teams dazwischen oder 2 Minuten Verschnaufpause haben.

Agility

Die Startreihenfolge entspricht der Rangliste Jumping in gestürzter Reihenfolge. Disqualifikationen laufen zuerst nach Zufallsprinzip. 2 Minuten Verschnaufpause für Starter mit mehreren Hunden.

Es besteht keine Rekurs-Möglichkeit.

Zu gewinnende Titel im Finale

Alle Finalteilnehmer laufen den gleichen Parcours, aufgeteilt nach Grösse Large/Medium/Small und werden pro Grössenklasse separat rangiert.

Gestartet und rangiert werden alle Leistungsklassen zusammen.

Zum Einsatz kommt der offizielle Faktor der Klasse A3. Die Jumping- und Agilityläufe werden zusammengezählt.

Die zu gewinnenden Titel für das ganze Finalstartfeld (Schweiz und Ausland zusammen):

Pudelmania Master Large (Rang 1-3)
Pudelmania Master Medium (Rang 1-3)
Pudelmania Master Small (Rang 1-3)

Bestes Schweizer Team erhält den Titel:

Schweizermeister SPC Large
Schweizermeister SPC Medium
Schweizermeister SPC Small

Bestes ausländisches Team erhält den Titel:

Best Visitor Poodelmania Large
Best Visitor Poodelmania Medium
Best Visitor Poodlemania Small

4.2 Obedience

Die Obedience SM wird anlässlich eines regulären Wettkampfes durchgeführt; es kann in allen Leistungsklassen gestartet werden (Beginners CH, FCI 1-3).

Das Resultat für die Vergabe des SM Titels muss zwingend in der Qualifikation „Vorzüglich“ sein.

Die Leistungsklassen Beginners CH/FCI 1 und FCI 2/3 werden zusammen gewertet.

Das Team mit der am Wettkampf höchsten erreichten Punktzahl, gewinnt. Bei Punktgleichheit gewinnt die höhere Klasse/älterer Hund.

Es werden folgende Titel vergeben:

Junior Schweizermeister Obedience SPC (Beginners CH und FCI 1)
Obedience Schweizermeister SPC (FCI 2 und 3)

5.0 Kombinationspreis

Der Kombinationspreis geht an diejenigen, die an der gleichzeitig stattfindenden Club Show mit CAC-Vergabe und an der SM (Agility und Obedience) am erfolgreichsten abgeschnitten haben.

Falls die Ausstellung nicht am gleichen Wochenende stattfinden kann, bestimmt der ZV des Schweizerischen Pudelclubs SPC bis am 31.01. desselben Jahres, welche Ausstellung für die Kombinationspreise gewertet werden. Der Kombinationspreis wird in diesem Fall an der folgenden GV des Schweizerischen Pudelclubs SPC vergeben.

Für die Kombinationspreise im Agility werden drei separate Ranglisten erstellt für die Kategorien: Small, Medium und Large

Der Kombinationspreis wird an Teilnehmer aus der Schweiz und dem Ausland vergeben.

Die Punkte für die Ausstellung werden gemäß nachstehender Aufstellung vergeben:

5.1 Punktevergabe Clubschau mit CAC:

Bewertung Vorzüglich 1	(10p)
Bewertung Vorzüglich 2	(11p)
etc.	
Bewertung Sehr gut 1	(20p)
Bewertung Sehr gut 2	(21p)
etc.	
Bewertung Gut 1	(30p)
Bewertung Gut 2	(31p)

Nach Ehrenring abgezogen bei Erreichen folgender Resultate:

Best Veteran in Show	minus 5 Punkte
Bester Rüde/Hündin	minus 5 Punkte
Bester der Rasse	minus 5 Punkte
Best in Show	minus 10 Punkte
2. Best in Show	minus 9 Punkte
3. Best in Show	minus 8 Punkte
4. Best in Show	minus 7 Punkte
5. Best in Show	minus 6 Punkte

Achtung Neu!

Formwertbeurteilung an der Pudelmania. Siehe Zusatzinformationen dazu auf www.pudelmania.ch

(Anstelle der früheren Sportklasse, bietet die Pudelmania eine Formwertbeurteilung an. Anmeldung und Teilnahme ist für alle Pudel, mit einer von einem FCI-Landesverband anerkannten Abstammungsurkunde, möglich.)

Jeder Pudel wird durch einen FCI anerkannten Richter beurteilt und erhält einen Richterbericht sowie einen Formwert. Es findet keine CAC-Vergabe und keine Rangierung statt, weder beim Formwertrichter noch im Ehrenring. Es wird nach dem FCI Standard 172 sowie nach dem im Zuchtreglement des SPC (ZRSPC) enthaltenen Hilfsstandard für Mehrfarbepudel gerichtet. Davon ausgenommen ist die Frisur (es sind sämtliche Frisuren zugelassen).

Die Formwertbeurteilung bietet interessierten Pudelhaltern die Möglichkeit, ohne Ausstellungserfahrung anlässlich der Pudelmania einen professionellen Bericht zum Exterieur ihres Pudels zu erhalten und Ausstellungsluft zu schnuppern. Ausserdem gibt der

ausgefertigte Richterbericht einen Hinweis darauf, ob es sich allenfalls lohnen würde, weitere (CAC-/CACIB-) Ausstellungen zu besuchen. Der Richter wendet sich während des Richtens ans Publikum und informiert sie über die Vorzüge der gezeigten Pudel. Zudem wählt der Richter 10 Pudel (1 je Grösse und Farbe) für die Teilnahme im Ehrenring am Nachmittag aus, um sie dort nochmals dem Publikum vorzustellen. Deckrüden steht die Teilnahme an der Deckrüdenparade offen.)

5.3 Berechnung Vergabe Kombinationspreis

Aus der Sparte Agility werden nur die Finalteilnehmer berücksichtigt.
In der Sparte Obedience werden alle Teams berücksichtigt.
Für die Wertung ergibt der Rang die Punktzahl.
Bei Punktegleichheit wird die höhere Klasse und der ältere Hund vorgezogen.

Die Punkte der Ausstellung werden mit den Punkten aus den Sparten Agility/Obedience zusammengezählt.

Das Team mit der tiefsten Punktezahl erhält den Kombinationspreis.

Der Kombinationspreis ist ein Wanderpreis und geht nach dreimaligem Gewinn an das jeweilige Team über.

Der Schweizerische Pudelclub SPC stellt einen neuen Wanderpreis zur Verfügung.

6.0 Wanderpreis „Grösste Zuchtbeteiligung“

Das OK erstellt eine Teilnehmerliste der Wettbewerbe:

Ausstellung
Abendmeeting
Sonntagsmeeting
Obedienccemeeting

Der Zuchtnamen mit der grössten Beteiligung gewinnt. **Es werden nur bei der Meldung vollständig aufgeführte Zuchtnamen in die Wertung aufgenommen.** Dieser Preis ist ein Wanderpreis und geht nach dreimaligem Gewinn an den Besitzer des Zuchtnamens über.

Der Schweizerische Pudelclub SPC/Pudelmania stellt einen neuen Wanderpreis zur Verfügung

27.07.2019